

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 30.09.2014, Ö

Radwegenetz im Landkreis Ebersberg

a) Informationen Radwegenetz

b) Antrag der SPD-Fraktion vom 03.08.2014

Anlage 1 zu Top 5 Radwegenetz im Landkreis Ebersberg

Anlage 2 zu TOP 5 Radwegenetz im Landkreis Ebersberg

Sitzungsvorlage 2014/2237

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

ULV-Ausschuss am 23.07.2014, TOP 10

Herr Landrat Niedergesäß hat gegenüber der SPD-Fraktion erklärt, dass er ihren Antrag vom 04.08.2014 unterstützen werde und das Landratsamt bereits längere Zeit an diesem Themenkomplex arbeite. Er bekräftigte dabei seine Vision eines fahrradfreundlichen Landkreises Ebersberg. In Ergänzung des SPD-Antrages ging am 22.09.2014 ein Antrag der Bayernpartei ein, der dieser Vorlage ebenfalls beiliegt.

Seit längerer Zeit wird bereits an einem Konzept der Neugestaltung und Ausschilderung der alltagstauglichen Radwegeverbindungen im Landkreis gearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet neben einer grundsätzlichen Überarbeitung des Netzes auch eine Beachtung der neuralgischen und gefährlichen Punkte.

Bereits im Herbst 2012 fand ein Gedankenaustausch mit den Bürgermeistern und den Radwegeverantwortlichen im Rathaus Vaterstetten zum Stand der Planungen statt.

Die Arbeitsgruppe „Runder Tisch Radwege“ berichtete in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 08.07.2014 über den aktuellen Sachstand.

Der Auftrag zur „Erstellung und zum Abgleich eines landkreisübergreifenden Routennetzes“ wurde vor der Sommerpause an einen Fachplaner vergeben. Die Ergebnisse und Vorschläge führen zu einem Konzept, das die Radwegeverbindungen im Landkreis attraktiver und sicherer machen wird

Eine Zusammenarbeit mit den Verbänden, Arbeitsgruppen und den Gemeinden ist geplant und wurde in der Bürgermeisterdienstbesprechung am 08.07.2014 erörtert.

Die Erneuerung der Beschilderung der überregionalen Radwege wurde bereits abgeschlossen. Der Landkreis wird für sein regionales Netz die gleiche Schilderart verwenden.

zum 2. ULV-Ausschuss am 30.09.2014, TOP 5 ö

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

In Absprache mit den Gemeinden und dem Straßenbauamt Rosenheim werden bereits folgende Radwegeverbindungen geplant:

- EBE 6 Hohenlinden - Steinhöring
- EBE 8 Grafing Bahnhof – Seeschneider Kreuzung
- EBE 20 Frauenneuharting – Lauterbach

Bezüglich des Antrages der CSU-FDP Fraktion zur Radwegeverbindung Grafing Bahnhof – Moosach – Glonn sind weitere Gespräche mit den Gemeinden, Arbeitsgruppen, Verbände und die Ausarbeitung von Alternativen geplant. Die Radwegeverbindung stand mehrmals auf der Tagesordnung des RTR (Runder Tisch Radwege).

Auswirkung auf Haushalt:

Derzeit keine.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Landkreisgemeinden und dem Straßenbauamt sowie in Übereinstimmung mit dem Mobilitätskonzept des Landkreises ein Radwegekonzept zu entwerfen und umzusetzen.
2. In Zusammenhang mit Nr. 1 werden gemäß Antrag der SPD-Fraktion die Gefahrenstellen für Radfahrer und Fußgänger im Landkreis Ebersberg festgestellt. Die Gemeinden werden dabei gebeten, alle potentiellen Gefahrstellen zu erfassen und aufzulisten.
3. Eine zusätzliche personelle Ausstattung des zuständigen Fachbereichs im Landratsamt ist derzeit nicht vorgesehen. Etwaige zusätzliche Tätigkeiten sollen ggf. extern vergeben werden sowie eine Zusammenarbeit mit und eine Zuarbeit der Gemeinden angestrebt werden.

gez.

Werner Hötzel